

Pressemitteilung

06.12.2020

Ein Riesenschritt fürs genossenschaftliche Wohnungsbauprojekt

Ein Riesenschritt nach vorn war für die Aktiven der Wohnungsgenossenschaft WoGe Bingen eG in diesen Tagen die Unterzeichnung des Grundstückkaufvertrages mit der Stadt Bingen. „Damit kommen wir unserem Ziel gemeinschaftlichen Wohnens und Lebens ein gutes Stück näher, und das Projekt erhält seinen festen Platz“, erklärt strahlend Genossenschaftsvorstand Margret Martini.

Dort, wo zurzeit noch unattraktive Lagerhallen in die Höhe ragen, sollen in Bingen-Büdesheim 20 moderne Wohnungen mit 43 bis 110 m² Wohnfläche entstehen. Im kommenden Jahr steht der Abriss des Altbestands an, um das Gelände an der Ecke Raiffeisenstraße/Saarlandstraße baureif zu machen. In der Zwischenzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Der Verein Wohn(T)raum e.V., er leistet als Kontaktstelle für Interessierte die Öffentlichkeitsarbeit und Mitglieder-Akquise, rührt kräftig die Werbetrommel für die neue gemeinschaftliche Wohnform, obgleich Corona-Beschränkungen spürbar bremsen. Parallel feilt die Architektur AG zusammen mit dem Architekten an letzten Änderungen der Pläne für den Bauantrag, beschäftigt sich mit dem Energiekonzept und hat bereits erste Kontakte zu einem Bauträger geknüpft. Finanzierung und Fördermöglichkeiten eruiert die Finanz AG der Genossenschaft. „Doch vor dem Baustart müssen 80 Prozent der Wohnungen verbindlich reserviert sein. Planungssicherheit und solide Finanzen haben Vorrang“, stellt Vorstand Wolfgang Held klar. Die Genossenschaftsanteile der Wohnungsinteressenten bilden schließlich das Eigenkapital der Genossenschaft als Bauherr.

Das Genossenschaftsprojekt ist ein Novum für Bingen und wegweisend für bezahlbaren Wohnraum, das andernorts bereits erfolgreich funktioniert. Die Gruppe sucht weiter interessierte Gleichgesinnte, die den Wohnungsbau mittragen, gemeinsam leben und wohnen wollen. Auch für investierende Mitglieder, die den solidarischen Grundgedanken unterstützen und mit verzinsten Einlagen in die Genossenschaft einsteigen möchten, bietet die Genossenschaft Möglichkeiten. Sie können mit ihrem



Engagement dazu beitragen, die Zukunft des lokalen, nachhaltig ausgerichteten Projekts mit zu gestalten und insbesondere finanziell Schwächeren die Teilhabe an der neuen Wohnform zu ermöglichen.

Mehr Informationen dazu gibt es unter www.wohntraumbingen.de, oder während der Telefonsprechstunde am 7. Januar, 18 bis 20 Uhr, T 06727 229220.

Foto: Wohn(T)raum-Archiv

Unterschrift: Der WoGe Bingen eG-Vorstand beim Notartermin zur Unterzeichnung des Kaufvertrages (v.l. Margret Martini, Bevollmächtigte Dorothea Häffner, Wolfgang Held)